Wildeck/Mö

Dreifach-Sieg im Einzel der Herren, dazu noch je zwei Gold-, Silber- und Bronzemedaillen und zehn Qualifikationen zu den Landesmeisterschaften – die Einzel- und Doppeldisziplinen der Bezirksmeisterschaften der Sportkegler verliefen äusserst erfolgreich.

Im Herren-Einzel waren gleich fünf der acht Finalteilnehmer aus dem Altkreis – dabei setzte sich der Lokalmatador Tobias Brill (Bosserode) mit überragenden 872 Holz durch und sicherte sich den Bezirksmeistertitel. Aber auch die beiden anderen Plätze auf dem Treppchen blieben in heimischer Hand, so dass an Ende alle heimischen Topteams einen Kegler unter den Top 3 hatten. Andreas Sekulla vom ESV Ronshausen sicherte sich mit 843 Holz Silber und der Hönebacher Rene Sufin kam mit 786 Holz auf Rang drei, neben ihnen sicherte sich David Grünler (Bosserode) mit 777 Holz auf Rang fünf ebenfalls die Quali zu den Hessischen.

Zwei weitere Medaillen gab es bei den Herren A, den 50- bis 60-jährigen Keglern – hier erspielte Sigurd Staniczek (Bosserode) auf den Bahnen in Ronshausen 794 Holz und wurde damit Zweiter hinter Dietmar Ill aus Datterode (802). Karl-Heinz Renelt (Hönebach) sicherte sich mit 775 Holz Rang drei und qualifizierte sich ebenso für die Landestitelkämpfe. Ein weitere Bezirksmeistertitel gab es bei den 60- bis 70-jährigen Keglern – Arno Köhler von AN Bosserode erkämpfte sich in einem spannenden Finale mit starken 813 Holz Platz eins, sechs Holz vor seinem ärgsten Konkurrenten Erich Stenzel aus Fulda.

Im Doppel der Herren gingen die drei Topplatzierungen allesamt nach Ronshausen und Bosserode. Im Finale in Ronshausen feierten Lars Merkert und Andres Sekulla (Ronshausen) mit hervorragenden 692 Holz einen deutlichen Sieg, ihnen folgten Tobias Brill und Sigurd Staniczek (Bosserode) mit 659 Holz und David Grünler und Rene Windolf (Bosserode) mit 627 Holz. Alle Doppel haben sich damit auch für die Hessenmeisterschaften in Wetzlar qualifiziert.